

Karolina M. Pekala  
**Markenpiraterie**

Reihe Rechtswissenschaft

Band 220

Karolina M. Pekala

# Markenpiraterie

Erscheinungsformen, strafrechtliche Bekämpfung  
und zivilrechtliche Ansprüche



**CENTAURUS VERLAG & MEDIA UG**

## **Über die Autorin**

Karolina M. Pekala studierte Informationsrecht an der Hochschule Darmstadt mit Abschluss als Diplom-Informationsjuristin (FH). Seit 2011 studiert sie im Bereich Wirtschaftsrecht (LL.M.) an der Fachhochschule Frankfurt am Main. Sie arbeitet zusätzlich bei einer Bank im Bereich Compliance/Datenschutz in Frankfurt am Main.

## **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

**ISBN 978-3-86226-208-3**

**ISBN 978-3-86226-995-2 (eBook)**

**DOI 10.1007/978-3-86226-995-2**

**ISSN 0177-2805**

*Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.*

© CENTAURUS Verlag & Media KG, Freiburg 2013  
[www.centaurus-verlag.de](http://www.centaurus-verlag.de)

Satz: Vorlage der Autorin

Umschlaggestaltung: Jasmin Morgenthaler, Visuelle Kommunikation

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XV</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>XVI</b>
<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1. KAPITEL: DAS PHÄNOMEN DER MARKENPIRATERIE</b>	<b>7</b>
<b>A. Begriff der Markenpiraterie einerseits und der Produktpiraterie andererseits</b>	<b>7</b>
<i>I. Markenpiraterie</i>	8
1. Formen der Markenpiraterie aufgrund der Art der Fälschung	9
a) Totalfälschung	9
b) Fälschung unter Verwendung eines leicht abgewandelten Markennamens	12
c) Fälschung unter Verwendung einer völlig anderen Marke	14
d) Fälschung durch Verwenden kombinierter Markennamen	15
e) Anbringen von Marken auf Waren, die der Markeninhaber nicht vertreibt	16
f) Blockademarken	17
2. Unterscheidung nach der technischen Schwierigkeit der Fälschung	17
<i>II. Produktpiraterie</i>	18
<i>III. Verwandte Begriffe</i>	20
<i>IV. Kritik am Begriffspaar „Marken- und Produktpiraterie“</i>	21
<b>B. Branchen, Piraterieländer, Umfang der Markenpiraterie</b>	<b>23</b>
<i>I. Betroffene Branchen und Markenwaren</i>	24
<i>II. Piraterieländer</i>	26
<i>III. Allgemeine Schätzwerte</i>	29
<b>C. Bedeutung und Ursachen</b>	<b>32</b>
<i>I. Bedeutung für Markeninhaber</i>	33
<i>II. Bedeutung für Konsumenten</i>	35
<i>III. Volkswirtschaftliche Bedeutung</i>	37

<i>IV. Ursachen</i>	38
1. Wert der Marke	39
2. Geringes Unrechtsbewusstsein und Risiko bei Konsumenten und Markenpiraten	40
3. Ursachen im Bereich der Piraterieländer	41
<b>D. Täter und Arbeitsmethoden</b>	<b>42</b>
<i>I. Der Markenpirat als Täter</i>	42
<i>II. Arbeitsmethoden der Markenpiraten</i>	43
<b>2. KAPITEL: ZUR ENTWICKLUNG DES MARKENRECHTS</b>	<b>47</b>
<b>A. Geschichtliche Entwicklung</b>	<b>47</b>
<i>I. Markenschutzgesetz von 1874</i>	48
<i>II. Das Gesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen von 1894</i>	49
<i>III. Das Warenzeichengesetz von 1936 und seine Änderungen</i>	49
<i>IV. Überblick über Änderungen des WZG durch das         Produktpirateriegesetz 1990</i>	50
1. Strafrecht	50
2. Vernichtungs- und Einziehungsmöglichkeiten	51
3. Auskunftsanspruch	51
4. Grenzbeschlagnahme	51
<i>V. Die Ablösung des Warenzeichengesetzes durch das Markengesetz von 1995</i>	52
<i>VI. Die europäische Durchsetzungsrichtlinie von 2004</i>	52
<b>B. Umfang des Markenschutzes im geltenden Recht</b>	<b>53</b>
<i>I. Begriff und Funktion der Marke</i>	53
<i>II. Gegenstand des Markenschutzes</i>	55
<i>III. Erlangen des Markenschutzes</i>	56
1. Registermarke	56
2. Benutzungsmarke	56
3. Notorisch bekannte Marke	57
<i>IV. Schutzzumfang</i>	57
<b>3. KAPITEL: MARKENPIRATERIE AUS RECHTLICHER SICHT</b>	<b>59</b>
<b>A. Zivilrechtliche Ansprüche</b>	<b>59</b>
<i>I. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen (§ 14 MarkenG)</i>	59

1. Handeln im geschäftlichen Verkehr ( § 14 MarkenG)	60
2. Markenmäßige Benutzung (§ 14 MarkenG)	61
<i>II. Rechtsfolgen</i>	62
1. Ansprüche des Markeninhabers gegen Markenpiraten	62
a) Vernichtungs- und Rückrufansprüche (§ 18 MarkenG)	63
b) Schadenersatzanspruch (§ 14 Abs. 6 MarkenG)	64
c) Löschungsanspruch (§ 50 MarkenG)	65
d) Anspruch auf Urteilsbekanntmachung (§ 19 c MarkenG)	65
2. Ansprüche des Markeninhabers gegen Online-Marktplätze, insbesondere eBay	66
a) Auskunftsanspruch (§ 19 MarkenG)	67
b) Pflichten eBays zur Unterlassung markenrechtswidriger Angebote	68
3. Ansprüche des Markeninhabers gegen Spediteure, Frachtführer, Lagerhalter	72
4. Ansprüche von Verbrauchern	73
<b>B. Voraussetzungen der Strafbarkeit von Markenpiraterie und Folgen</b>	<b>73</b>
<i>I. Allgemeines zur Bekämpfung mit strafrechtlichen Mitteln</i>	74
1. Statistikwerte und Strafverfolgungspraxis	74
2. Vorsätzlicher Erwerb gefälschter Markenware durch Verbraucher	77
a) Rechtslage in Deutschland	77
b) Rechtslage in anderen Ländern	78
<i>II. Die Straftatbestände nach § 143 MarkenG</i>	80
1. Grundtatbestände (§ 143 Abs. 1 Nr. 1 – 3 MarkenG)	80
a) Voraussetzungen der Strafbarkeit (§ 143 Abs. 1 Nr. 1 – 3 MarkenG)	80
b) Strafraumen	82
2. Qualifikation bei Gewerbsmäßigkeit ( § 143 Abs. 2 MarkenG)	82
a) Voraussetzungen der Strafbarkeit	82
b) Strafraumen	85
aa) Freiheitsstrafe	85
bb) Geldstrafe	85
3. Versuchsstrafbarkeit ( § 143 Abs. 3 MarkenG)	86
4. Strafantrag bei Markenstraftaten nach § 143 Abs. 4 i.V. m. Abs. 1 MarkenG	87
5. Einziehung von Produktionsmitteln und Produkten (§ 143 Abs. 5 MarkenG)	88
6. Öffentliches Bekanntmachen der Verurteilung (§ 143 Abs. 6 MarkenG)	89
<i>III. Straftaten von Markenpiraten nach dem StGB</i>	89

1. Betrug (§ 263 StGB) als Schwerpunkt	89
2. Urkundenfälschung (§ 267 StGB)	91
<i>IV. Markenpiraterie durch Arzneimittelfälschung (§§ 8, 95 AMG)</i>	93
<i>V. Steuerhinterziehung, Bannbruch und Schmuggel (§§ 370, 372, 373 AO)</i>	97
1. Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	98
a) Steuerhinterziehung bei Einfuhr aus einem Drittstaat	100
b) Steuerhinterziehung bei Einfuhr aus einem EU- Staat	104
c) Steuerhinterziehung bei Herstellung und Verkauf in Deutschland	110
2. Bannbruch (§ 372 AO)	110
3. Gewerbsmäßiger, gewaltsamer und bandenmäßiger Schmuggel (§ 373 AO)	111
<b>4. KAPITEL: BEKÄMPFUNG DER MARKENPIRATERIE</b>	<b>115</b>
<b>A. Tätigwerden der Markeninhaber selbst</b>	<b>115</b>
<i>I. Testkauf</i>	116
<i>II. Detekteien und unternehmensinterne Ermittler</i>	118
<i>III. Internetmonitoring</i>	119
<i>IV. Unternehmensinterne Schutzmaßnahmen</i>	122
1. Puma AG	122
2. Adidas AG	123
3. Levi Strauss & Co.	123
<b>B. Zollrechtliches Vorgehen gegen Markenpiraten</b>	<b>124</b>
<i>I. Tätigwerden des Zolls als Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft         (StPO)</i>	125
<i>II. Antrag auf Grenzbeschlagnahme von Fälschungen nach § 146 ff. MarkenG</i>	126
<i>III. Vorgehen des Zolls nach der sog. „Produktpiraterie-Verordnung“</i>	128
1. Überblick über die Produktpiraterie-Verordnung	131
2. Grenzbeschlagnahmeverfahren	135
a) Antrag auf Grenzbeschlagnahme	135
b) Weiteres Tätigwerden des Zolls im Grenzbeschlagnahmeverfahren	137
aa) Vereinfachtes Vernichtungsverfahren	139
bb) Sachentscheidungsverfahren	140
<b>C. Bekämpfung der Markenpiraterie bei Internetauktionen</b>	<b>142</b>
<i>I. Fallbeispiele aus der Praxis</i>	144
<i>II. Verfolgung von Fälschungsangeboten</i>	145



III. Schutz durch das sog. Veri-Programm	146
IV. Vorgehen gegen Internet-Markenpiraten	147
<b>D. Bekämpfung der Markenpiraterie auf Messen</b>	<b>148</b>
I. Maßnahmen des Zolls auf Messen	149
II. Vorgehen mit zivilrechtlichen Mitteln	151
III. Besondere Messeverfahren	153
<b>E. Nationale und internationale Initiativen</b>	<b>154</b>
I. Deutsche Organisationen und Vereinigungen	154
1. Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie e. V. (APM)	155
a) Ermittlungstätigkeiten und Datensammlungen	155
b) Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit	156
2. Aktion Plagiarius e. V.	157
3. Initiative „original-ist-genial.de“	158
4. Markenverband e. V.	159
II. Internationale Organisationen	160
1. Europäische Beobachtungsstelle für Marken- und Produktpiraterie	161
2. Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)	162
<b>5. KAPITEL: VORSCHLÄGE ZUR KÜNFTIGEN BEKÄMPFUNG</b>	<b>163</b>
<b>A. Aufklärungskampagnen und medienwirksame Aktionen</b>	<b>163</b>
<b>B. Strafrechtsverschärfung</b>	<b>165</b>
<b>C. Einführung eines Bußgeldtatbestandes für den Erwerb von Fälschungen</b>	<b>167</b>
<b>D. Internationale Kooperation von Behörden und Markeninhabern</b>	<b>168</b>
<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>169</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>176</b>

## Abkürzungsverzeichnis

### A

ABDA	Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
ABl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft
ABl. EU	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
ACTA	Anti-Counterfeiting Trade Agreement (Anti-Produktpiraterie-Handelsabkommen)
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a. F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft
AG	Amtsgericht
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
ALR	Allgemeines Landrecht
Alt.	Alternative
AMG	Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz)
AO	Abgabenordnung
APM	Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie e. V.
Art.	Artikel

### B

Bd.	Band
Begr.	Begründet
ber.	berichtigt
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache

### D

Diss.	Dissertation
DM	Deutsche Mark

### E

EF-VO	Verordnung über die Einfuhrabgabenfreiheit von Waren im persönlichen Gepäck von Reisenden
EG	Europäische Gemeinschaft
endg.	endgültig

Engl.	Englisch
ESTG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EUST	Einfuhrumsatzsteuer
EUSTBV	Einfuhrumsatzsteuer-Befreiungsverordnung
e. V.	eingetragener Verein
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
<b>F</b>	
f.	folgende (Einzahl)
ff.	folgende (Mehrzahl)
<b>G</b>	
GDS	Große Deutsche Schuhmusterschau
GebrMG	Gebrauchsmustergesetz
Gem.	Gemäß
GeschmMG	Gesetz über den rechtlichen Schutz von Mustern und Modellen (Geschmacksmustergesetz)
GewO	Gewerbeordnung
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Zeitschr.)
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil (Zeitschr.)
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
<b>H</b>	
h. M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
<b>I</b>	
ICC	International Chamber of Commerce (Internationale Handelskammer)
IP	Intellectual Property (Geistiges Eigentum)
IPP	Intellectual Property Panel
i. S. d.	im Sinne des
i. S. v.	im Sinne von
i. V. m.	in Verbindung mit
i. Z. m.	im Zusammenhang mit
<b>K</b>	
KEV	Kontrolleinheiten Verkehrswege

KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KOM	Europäische Kommission
K&R	Kommunikation und Recht (Zeitschr.)
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KunstUrhG	Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (Kunsturheberrechtsgesetz)
<b>L</b>	
LG	Landgericht
lit.	litera
<b>M</b>	
MA	Markenartikel (Zeitschr.)
MarkenG	Gesetz über den Schutz von Marken und sonstigen Kennzeichen (Markengesetz)
MMR	Multi Media und Recht (Zeitschr.)
<b>N</b>	
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschr.)
<b>O</b>	
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OLAF	Office Européen de Lutte Anti-Fraude (Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung)
OLG	Oberlandesgericht
o. V.	ohne Verfasser
OWiG.	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
<b>P</b>	
PartGG	Gesetz über Partnerschaftsgesellschaften Angehöriger Freier Berufe
PatG	Patentgesetz
PKS	Polizeiliche Kriminalstatistik
PP-VO	Produktpiraterie-Verordnung
PrPG	Produktpirateriegesetz
PVÜ	Pariser Verbandsübereinkunft
<b>R</b>	
Rdn.	Randnummer

RGBL.	Reichsgesetzblatt
RiStBV	Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren
<b>S</b>	
S	Satz
StAErmpVO	Verordnung über die Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
<b>T</b>	
TMG	Telemediengesetz
<b>U</b>	
Unterabs.	Unterabsatz
UrhG	Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz)
Urt.	Urteil
U. S. C.	United States Code
UStG	Umsatzsteuergesetz
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
<b>V</b>	
VDMA	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.
Veri	Verifiziertes Rechteinhaber Programm
VO	Verordnung
VR	Volksrepublik
<b>W</b>	
WHO	World Health Organization (Weltgesundheitsorganisation)
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis (Zeitschr.)
WTO	World Trade Organization (Welthandelsorganisation)
WZG	Warenzeichengesetz
<b>Z</b>	
Zeitschr.	Zeitschrift
ZFdG	Gesetz über das Zollkriminalamt und die Zollfahndungsämter (Zollfahndungsdienstgesetz)
ZGR	Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz
ZK	Zollkodex
ZK-DVO	Zollkodex-Durchführungsverordnung
ZollVG	Zollverwaltungsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: „Wellaton“ der Wella AG	11
Abbildung 2: „Creme 21“: Original und Fälschungsvarianten	11
Abbildung 3: Nachahmung der Marke „Starbucks Coffee“	13
Abbildung 4: Fälschung der Marke „Adidas“	14
Abbildung 5: Fälschung der Marke „Puma“	15
Abbildung 6: Kopie der Aufmachung eines Produkts	15
Abbildung 7: Beschlagnahmefälle nach „Piraterieländern“ 2011	27
Abbildung 8: Entwicklung der Anzahl der Aufgriffe durch den Zoll	31
Abbildung 9: Studie der WHO über Arzneimittelfälschungen	95
Abbildung 10: Fälschung der „Viagra“ Pillen-Verpackung	96
Abbildung 11: Fälschung eines „Nike-Air-Sportschuhes“	129

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Auszug aus der Zollstatistik (2011) der aufgegriffenen Waren	24
Tabelle 2: Übersicht der Aufgriffe der Fälschungen nach Herkunftsländern	28
Tabelle 3: Entwicklung der Straftaten i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	74
Tabelle 4: „Top 15“ der Unternehmen bei der Grenzbeschlagnahme im Jahr 2004	130
Tabelle 5: Gefälschte Parfums bei <i>eBay</i>	143